

# Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am Mittwoch, 03.02.2016, um 19:30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 26.01.2016 eingeladen.  
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Eric Peiter

waren anwesend: Birgitt Schaaf, Erste Beigeordnete  
Sabrina Blum, Beigeordnete  
Hans Joachim Schultz, Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt  
Jutta Bast  
Günter Chrubasik  
Janine Jacobs  
Oliver Knebel  
Wolfram Krall  
Sabine Krause  
Stefan Krumbhorn (ab 20:20 Uhr TOP 4 der öff. Sitzung)  
Thomas Lange  
Carina Lehnigk  
Michael Müller  
Christian Oberle (ab 20:52, TOP 6 der öff. Sitzung)  
Max Op den Camp (ab 19:55, TOP 3 der öff. Sitzung)  
Achim Reick  
Ida Saas  
Hans-Joachim Schu-Knapp  
Manfred Traus

es fehlten: Bernd Engelmann  
Manfred Knebel  
Jens Nettlich

außerdem waren anwesend: Herr von Bredow vom Büro Stadt-Land-plus  
(bis TOP 7 der öff. Sitzung)  
Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer  
von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

## Tagesordnung

### **A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Winningen
4. Einführung eines neuen Ratsmitgliedes
5. Nachwahl von Ausschussmitgliedern für verschiedene Ausschüsse
  - a) ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
  - b) stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
  - c) ordentliches Mitglied im Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr
  - d) ordentliches Mitglied im Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt
  - e) stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für DeBaV
  - f) stellvertretendes Mitglied TMWWU
6. Beratung und Beschlussfassung zur vorgelegten Planung Friedrichstrasse
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe über die Vergabe von Beweissicherungsarbeiten in der Ortslage Winningen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Büroeinrichtung für das Büro der Ortsgemeindeverwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag zur Errichtung eines gemeindlichen Grünschnittsammelplatzes
10. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde bei Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V.
11. Beratung und Beschlussfassung zum Plangebiet Krambachweg
12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer, Herrn von Bredow sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

#### **2. Mitteilungen der Verwaltung**

Zum Jahreswechsel haben alle Ehrenwinzerinnen und Ehrenwinzer traditionell einen schriftlichen Jahresrückblick auf die Entwicklung Winningens und ein Weinpräsent erhalten. Außerdem wurden erstmals Weihnachtsgrüße mit einer Karte im Winner Corporate Design verschickt, die sehr gut angekommen ist.

Dem WTV, der am 10. Januar sein 125-jähriges Jubiläum gefeiert hat, gratuliere ich auch von hier aus noch einmal ganz herzlich. Ministerpräsidentin Dreyer hat dem Verein aus Anlass des Jubiläums den Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Die Ortsvereine sind für eine Gemeinde immens wichtig und so wünsche ich dem WTV wie auch allen anderen Vereinen weiterhin erfolgreiches Arbeiten.

Auf Einladung von Touristik Winningen fand ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der jungen Winzergeneration über allgemeine Themen, insbesondere aber über die Ausgestaltung des Moselfestes statt. Dieser fruchtbare Austausch soll fortgesetzt werden.

Gerne weise ich auf die Jahreshauptversammlung von Touristik Winnigen am 12. Februar um 19 Uhr 30 im Weinhaus Hoffnung hin, bei der auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Die Prunksitzung des WCV war auch in diesem Jahr eine gelungene Veranstaltung in der gut besetzten August-Horch-Halle und ich danke allen Beteiligten auf und hinter der Bühne für ihr Engagement.

Die Kunsttage Winnigen werfen ihre Schatten voraus. So wird am 23. Februar im Uhlen des Weingutes Heymann-Löwenstein eine Metallskulptur des Künstlers Thomas Röthel aufgestellt, die dieser aus Begeisterung für den Uhlen und die Kunsttage zur Verfügung stellt.

Am 17. März wird in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin eine Vorab-Ausstellung der Kunsttage durch Staatssekretärin Heike Raab und Kultur-Staatssekretär Walter Schumacher eröffnet.

Zur Eröffnung der eigentlichen Kunsttage am 6. Mai hat einmal mehr Ministerpräsidentin Malu Dreyer ihre Teilnahme zugesagt. Das ist ein Beleg, welche positive Außenwirkung die Kunsttage entfalten. Es ist auch eine Anerkennung der Arbeit, die das Kunsttage-Team rund um Birgitt Schaaf und Frank Hoffbauer für Winnigen leistet. Dafür meinen Dank an Euch und alle die dieses Event unterstützen.

Die einzelnen Arbeitsgruppen des Arbeitskreises Tourismuskonzept haben mehrfach getagt; gestern wurden die Einzelergebnisse im Plenum besprochen. Diese werden nun zusammengefasst und noch einmal abgeglichen. Danach werden Vorschläge für eine an gemeinsamen Zielvorgaben orientierte Prioritätenliste erarbeitet, wobei eine Anlehnung an die Tourismusstrategie von Rheinland-Pfalz-Touristik und Moselland-Touristik angestrebt wird. Diese Vorschläge werden anschließend den gemeindlichen Gremien vorgestellt.

Zur Sanierung des Friedhofsdenkmals ist Frank Hoffbauer derzeit damit befasst, die Namenslisten wo nötig zu korrigieren und zu ergänzen. Es ist angedacht, wie von der AG Friedhof vorgeschlagen, die bisherige Aufschrift der Frontseite „Den Gefallenen der beiden Weltkriege“ zu ändern in „Den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft“.

Die Nutzungsberechtigten der Rasengräber werden in den nächsten Tagen bezüglich der Auswahl der Bronzeplatten für die Kissensteine angeschrieben, so dass die Anlage anschließend gestaltet werden kann.

#### Gespräche „Wohnen im Alter“

Ich bedanke mich im Namen der Gemeindeverwaltung ganz herzlich bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in unseren beiden Leitfadengesprächen mitwirkten.

In diesen moderierten Gesprächen mit den Experten und den ehrenamtlichen Menschen, die sich in Beruf, Verein und Ehrenamt mit dem Thema „Leben & Wohnen im Alter in Winnigen“ auseinandersetzten, haben SIE Ihre Vorstellungen, Wünsche und Kritik eingebracht.

Das hier erarbeitete Wissen ist die Grundlage für die geplante Bürgerbefragung und für die Arbeit in Rat und Verwaltung.

Diese Informationen möchte ich Ihnen zusammen mit Frau Kiel am Donnerstag, den 25. Februar um 19 Uhr vorstellen und diskutieren. Dazu haben wir im ev. Gemeindezentrum angefragt.

Auf Einladung des Verbandsgemeindebürgermeisters hat die Gemeindeverwaltung die LED Musterlampenstrecke in Treis-Karden besichtigt und Informationen zum neuesten Stand der Technik erhalten.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises haben Klaus Lehnigk und die Gemeindeverwaltung an einem Workshop zum Thema Wege zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung teilgenommen.

Als Interimslösung wird wie in den Vorjahren ein Grünschnittcontainer am Bahnhof zur Annahme von privatem Grünschnitt bis 1 Kubikmeter aufgestellt.

Dieser ist schon ab Samstag, 13. Februar bis auf weiteres jeweils samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am 1. März öffnet die neue Postfiliale in der Marktstraße in der Bäckerei Pistono.

Am 14. Februar findet die Wahl zum Presbyterium der Evangelischen Gemeinde statt. Wenn gleich dies keine kommunale Angelegenheit ist, so rufe ich doch alle Wahlberechtigten auf, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, denn Demokratie lebt vom Mitmachen.

Am Donnerstag, den 21.01.2016, findet im Rathaus eine Personalversammlung statt, um den Wahlvorstand für die Bildung eines Personalrates zu wählen.

### **3. Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Winnigen**

Der Vorsitzende überreicht Herrn Karl-Ferdinand Knaudt die Verdienstmedaille der Gemeinde Winnigen. Die Fraktionen im Rat ehren Herrn Knaudt mit Redebeiträgen.

### **4. Einführung eines neuen Ratsmitgliedes**

Der Vorsitzende verpflichtet das neue Ratsmitglied Stefan Krumborn per Handschlag und überreicht ihm ein Kommunalbrevier.

### **5. Nachwahl von Ausschussmitgliedern für verschiedene Ausschüsse**

Jens Nettlich hat seine Mitgliedschaften im Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr sowie im Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt niedergelegt. Zudem hat Karl-Ferdinand Knaudt sein Ratsmandat niedergelegt und ist somit auch aus dem Rechnungsprüfungsausschuss ausgeschieden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, dass offen abgestimmt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- a) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Stefan Alt als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Wahlergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung**

- b) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Michael Müller als stellvertretendes Mitglied (Vertreter von Stefan Alt) in den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Wahlergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung**

- c) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Jutta Bast als Mitglied in den Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr.

**Wahlergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung**

- d) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Heike Sturm als Mitglied in den Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt.

**Wahlergebnis: einstimmig**

- e) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Gerhard Kröber als stellvertretendes Mitglied (Vertreter von Jutta Bast) in den Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr.

**Wahlergebnis: einstimmig**

- f) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt der Ortsgemeinderat Monika Kröber als stellvertretendes Mitglied (Vertreterin von Heike Sturm) in den Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt.

**Wahlergebnis: einstimmig**

## **6. Beratung und Beschlussfassung zur vorgelegten Planung Friedrichstraße**

Herr Ortsbürgermeister Peiter nimmt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz. Den Vorsitz übernimmt die Erste Beigeordnete Birgitt Schaaf.

Die Beigeordnete Sabrina Blum sowie die Ratsmitglieder Stefan Alt, Max Op den Camp, Stefan Krumborn, Carina Lehnigk und Achim Reick nehmen wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz.

Herr von Bredow vom Planungsbüro Stadt-Land-plus stellt die möglichen Ausbauvarianten der Friedrichstraße hinsichtlich des zu verwendenden Straßenbelags vor. Zur Auswahl stehen drei Varianten:

- 1) Betonsteinpflaster
- 2) Asphalt/Natursteinpflaster
- 3) Asphalt/Betonsteinpflaster

Der weitere Ablauf sehe die Ausschreibung für Mitte März, den Baubeginn des Kanals für Mitte April bzw. der Oberfläche für Juli/August 2016 vor. Das Bauende sei bis Ende 2016 geplant. Anfang März sei der Beschluss über die Entwurfsplanung zu fassen. Zudem sei ebenfalls für Anfang März eine Anliegerversammlung vorgesehen.

Für die CDU-Fraktion spricht sich Ratsmitglied Michael Müller für die Variante 1 aus. Seitens der FBL-Fraktion werden unterschiedliche Meinungen vertreten.

Auf Antrag der Vorsitzenden stimmt der Rat über die vorgestellten Varianten wie folgt ab:

Variante 1: **6 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung**

Variante 2: **0 Ja-Stimmen / 12 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung**

Variante 3: **6 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen**

Da keine Variante eine Mehrheit erhalten hat, wird auf Antrag der Vorsitzenden erneut über die Variante 1 abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen**

#### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Beweissicherungsarbeiten in der Ortslage Winnigen**

Die bereits zu TOP 6 ausgeschlossenen Personen halten sich auch zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuschauerbereich auf.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Beweissicherung, zum Angebotspreis von 12.432,53 € x 50% = 6.216,27 brutto, an das Büro Kelter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Büroeinrichtung für das Büro der Ortsgemeindeverwaltung**

Herr Ortsbürgermeister Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

Im Zuge der Beratung ergibt sich weiterer Klärungsbedarf hinsichtlich des Umfangs der erforderlichen Arbeiten (z.B. Erneuerung der Netzwerkverkabelung).

Auf Antrag von Ratsmitglied Achim Reick beschließt der Ortsgemeinderat, die Angelegenheit zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung**

#### **9. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag zur Errichtung eines gemeindlichen Grünschnittsammelplatzes**

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Bauantrag zur Errichtung eines gemeindlichen Grünschnittsammelplatzes zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **10. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde bei Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V.**

Ratsmitglied Max Op den Camp nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO im Zuschauerbereich Platz.

Ratsmitglied Günter Chrubasik erläutert, dass der Jahresbeitrag für Gemeinden unter 2.500 Einwohner bei 180 € liege, für Gemeinden über 2.500 Einwohner bei 240 €.

Für die CDU-Fraktion spricht sich Ratsmitglied Achim Reick für einen Beitritt aus.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Beitritt zur „Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V.“.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **11. Beratung und Beschlussfassung zum Plangebiet Krambachweg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Ortsbürgermeister Peiter wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO im Zuschauerbereich Platz. Den Vorsitz übernimmt die Erste Beigeordnete Birgitt Schaaf.

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Antrag von Ratsmitglied Achim Reick:

Unter Abwägung aller bekannten Aspekte sieht die Gemeinde keinen Handlungsbedarf zur Anpassung oder Änderung des bestehenden Bebauungsplanes.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen**

## **12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat**

Herr Ortsbürgermeister Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

Es werden keine Anregungen vorgetragen.

**Ende des öffentlichen Teils 22.03 Uhr.**

Es folgt eine 12-minütige Pause, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.